

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 333

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenensituation der schweizerischen Emission-banken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance).

Amflicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 12. Juli. Unter der Firma **Petroleumlagergesellschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. Juli 1905 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der gemeinsame Vertrieb von Petroleum und Petroleumprodukten für die Genossenschafter. Als Mitglieder können nur Kaufleute aufgenommen werden, die Engros-handel mit Petroleum oder Petroleumprodukten in Zürich oder dessen Umgebung treiben. Die Anmeldung zum Beitritt hat an den Vorstand schriftlich zu handlen der nächsten Generalversammlung zu erfolgen. Die Mitgliedschaft wird durch den mit Zustimmung einer vorangehenden Generalversammlung der Genossenschaft erfolgten Erwerb eines voll einbezahlten Anteilscheins von wenigstens Fr. 500 begründet. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) durch den Austritt. Er ist auf den Ablauf des Geschäftsjahres zulässig, sofern die Austrittserklärung wenigstens 6 Monate vorher dem Vorstand schriftlich eingereicht worden war; 2) durch den Tod. Sofern jedoch auf erstes Verlangen der Genossenschaft ein von den Erben erwählter Geschäftsnachfolger des Verstorbenen oder ein oder mehrere Miterben mit Zustimmung der übrigen Miterben das Petroleumgeschäft des Verstorbenen zu übernehmen und in Rechte und Pflichten derselben der Genossenschaft gegenüber einzutreten sich verpflichten, so ist die letztere gehalten, denselben oder dieselben als Genossenschafter an des Verstorbenen statt ohne weiteres aufzunehmen; 3) infolge Geschäftsaufgabe, und 4) durch Ausschluss. Die Ausschliessung erfolgt durch die Generalversammlung auf motivierten Antrag des Vorstandes. Die Anteile ausgeschlossener Genossenschafter können als zugunsten der Genossenschaft verfallen erklärt werden. Ausscheidende Mitglieder resp. deren Erben haben Anspruch auf Ausbezahlung ihres Anteiles, so wie derselbe nach Ausweis der ordentlichen von der Generalversammlung der Genossenschaft genehmigten Bilanz des Austrittsjahres sich ergibt. Die Ausbezahlung erfolgt nach Genehmigung der Jahresrechnung. Im übrigen besitzt das ausscheidende resp. ausgeschlossene Mitglied keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftsvermögen zerfällt in Anteile von wenigstens Fr. 500. Genossenschaftsanteile können nur an die Genossenschaft selbst veräussert werden. Eine Verzinsung der Anteilscheine an die Genossenschafter findet in der Regel nicht statt, kann aber durch die Generalversammlung beschlossen werden. Muss zur Deckung von Schulden der Genossenschaft das Kapital derselben angegriffen werden, so kann die Genossenschaft dessen Kompletierung von den Genossenschaltern verlangen. Verluste werden auf die Anteilscheine gleichmässig verteilt. Ein Gewinn wird für die Genossenschafter nicht beabsichtigt. Das Rechnungsjahr schliesst mit dem 31. März. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, aus mindestens 3 (gegenwärtig 4) Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gustav Emil Bürke-Albrecht, von Basel, in Zürich IV; Aktuar: Karl Maurer-Hartmann, von Aarau, in Zürich III; Quästor: Alfred Bruppacher-Eidenbenz, von Zürich, in Zürich IV; und Beisitzer: Conrad Albert Baumann-Weisshaar, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Lagerstrasse 10, Zürich III.

14. August. Die Firma **Carl Spinner-Müller** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. März 1899, pag. 331) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Alfr. Spinner** in Adliswil, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Alfred Spinner, von Aeugst a. A., in Adliswil. Eisenwarenhandlung. An der Bahnhofstrasse.

12. August. In der Firma **Schuster & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 117) ist die Prokura des Eduard Rahn erloschen.

12. August. Die Firma **Frau Regula Weiss** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. August 1902, pag. 1269) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. August. Die unter der Firma **Schmassmann & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 184 vom 1. Mai 1905, pag. 733) mit Zweigniederlassung in Wien eingetragene Kommanditgesellschaft — Mitgeschafter und Prokurist: Julius Heyde — hat sich aufgelöst.

Louis Schmassmann, von Basel, in Zürich V, und Julius Heyde, von Dresden, in Wien, haben unter der unveränderten Firma **Schmassmann & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Technische Agenturen. Kaufmännische Organisationstätigkeit und Verkauf von Bureaueinrichtungen. Bahnhofstrasse 110.

12. August. **Sennereigenossenschaft Grundhalden** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 172 vom 3. August 1892, pag. 692). Rudolf Ryffel, Rudolf Kölla und Jakob Oberholzer sind aus dem Vorstand zurückgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Werner Pfenniger, als Präsident; Heinrich Pfister, als Aktuar; und Hermann Hottinger, als Quästor; Pfister von Uetikon, die übrigen von und alle in Stäfa. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 10. August. Inhaber der Firma **Charles Kiefer** in Basel ist Charles Kiefer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Beleuchtungs-, Haushaltungs- und Wirtschaftsartikel. Geschäftslokal: Klarastrasse 16.

10. August. Die Firma **J. Zuberbühler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 6. Mai 1886, pag. 311), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zurzach, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zuberbühler & Co».

10. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zuberbühler & Co** in Zurzach, bestehend aus Witwe Emma Zuberbühler-Doderer, Walter Zuberbühler, Karl Attenhofer als Vertreter und Ehemann der Blanca Zuberbühler, Leonie Zuberbühler, Alice Mathilde Zuberbühler und Antonia Elise Zuberbühler (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau den 14. Februar 1905 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 61 vom 14. Februar 1905 pag. 241/2), welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Zuberbühler übernommen hat, hat am 31. Januar 1905 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur befugt die Vertreter der Hauptniederlassung, nämlich: Die beiden Gesellschafter Walter Zuberbühler und Karl Attenhofer-Zuberbühler kollektiv zu zweien; der Prokurist Oskar Beck, von Fisibach, wohnhaft in Zurzach, welcher ausdrücklich zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften gemäss Schweiz. Obligationenrecht Art. 423, Abs. 2 ermächtigt ist, kollektiv mit je einem der beiden zeichnungsberechtigten Gesellschafter. Natur des Geschäftes: Lingerie, Broderie, Rideaux- und Konfektionsgeschäft. Schuh- und Schaffabrik. Geschäftslokal: Steinenberg 29.

11. August. Aus dem Vorstande des Vereins unter dem Namen **Schlossermeisterverband Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 26. Mai 1905, pag. 885) ist der bisherige Kassier Jakob Heinz ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Adolf Sandreuter, von und in Basel. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem andern Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

12. August. Die Firma **E. Spinner-Würgler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1448) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

12. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Bloch & Comp.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. März 1904, pag. 429) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Bloch & Comp.».

12. August. Isaac Bloch, von Kirchen (Baden), wohnhaft in Basel, und Salomon Bloch, von und in Kirchen (Baden), haben unter der Firma **J. Bloch & Comp.** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 7. August 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «J. Bloch & Comp.» übernommen hat. Isaac Bloch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Salomon Bloch ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Salomon Bloch. Natur des Geschäftes: Mercerie, Quincaillerie und Maroquinerie en gros. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 62.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedeckte Zirkul.		Verfügb. Barsch.		
	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	
Durchschn. - Moyenne	218,486	207,301	114,391	118,025	16,461	88,670	26,658	29,904	
Maxima	234,105	228,035	119,380	125,198	118,965	110,670	35,623	36,780	
Minima	193,065	193,770	111,471	114,887	76,177	72,568	16,648	20,998	
I. Semester									
<i>1^{er} semestre</i>									
Durchschn. - Moyenne	212,311	210,964	116,208	117,822	96,105	93,140	24,226	26,978	
Maxima	224,846	230,433	118,112	125,193	110,156	114,612	26,269	35,628	
Minima	202,131	193,055	114,690	114,887	86,459	78,176	20,674	19,961	
III. Quartal									
<i>III^{me} trimestre</i>									
1. Juli - 1 ^{er} juillet	227,019	217,279	114,759	122,288	112,260	94,991	19,931	30,924	
8. Juli - 8 juillet	223,821	211,796	114,866	122,470	103,735	89,328	20,236	31,677	
15. Juli - 15 juillet	222,933	209,403	115,601	122,751	107,182	86,622	21,627	32,446	
22. Juli - 22 juillet	221,055	207,803	115,660	122,319	105,395	85,459	21,799	32,446	
29. Juli - 29 juillet	223,944	213,021	115,992	119,674	107,952	83,160	21,977	29,648	
6. August - 6 août	228,477	211,732	116,423	120,937	107,054	90,995	22,144	30,780	
12. August - 12 août	223,071	209,162	117,142	120,592	104,929	88,570	22,967	30,728	

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. August 1905.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 août 1905.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrig Kassenbestände		Total	
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse		Total			
				Gesetzl. Notendeck. 40% d. d. Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation.	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,650,000	13,565,350	5,425,340	1,874,605	650,500	76,376	09	93,721	07	8,120,542	16	
2	Baselerslandschafil. Kantonalbank, Liestal	2,950,000	2,912,650	1,165,060	329,830	167,850	14,875	98	89,973	99	1,717,594	05	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,250,000	17,699,650	7,079,860	3,748,510	1,936,400	51,542	56	161,060	73	12,377,573	29	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,960,000	1,941,700	776,680	91,045	113,550	7,434	23	184,867	05	1,123,076	31	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,453,900	6,989,320	769,990	243,450	21,651	59	24,128	69	8,042,540	28	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	982,000	969,950	387,980	63,145	41,250	1,218	—	4,888	50	498,476	50	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,930,000	4,605,700	1,922,680	627,500	268,100	49,686	49	289,069	62	3,057,026	11	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,721,400	2,288,500	718,445	189,900	32,294	77	58,428	12	3,287,627	89	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	959,550	383,820	174,545	584,950	22,133	06	212,897	06	1,328,945	11	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,954,500	2,950,350	1,180,140	126,675	141,600	2,686	76	109,412	09	1,660,513	84	
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	959,400	383,760	178,025	348,850	19,486	24	100,132	—	1,095,203	24	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,800,000	3,801,000	1,620,400	371,910	315,200	9,477	43	64,988	59	2,281,976	02	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,850,000	5,772,900	3,309,160	857,105	714,250	10,772	40	54,081	21	3,945,383	61	
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,700,850	9,480,140	895,345	930,850	43,438	48	41,231	57	11,441,005	06	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisan	2,950,000	2,928,600	1,171,440	198,770	162,650	3,408	23	29,677	16	1,565,945	38	
17	Bank in Basel, Basel	23,600,000	23,430,550	9,372,220	2,230,375	376,300	36,600	14	111,594	60	12,127,039	74	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,876,000	4,828,800	1,931,320	410,285	274,500	83,069	34	195,269	01	2,894,753	35	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,250,000	28,892,000	11,556,800	5,707,840	1,685,150	194,171	67	225,956	69	19,322,913	36	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,480,900	3,396,350	1,358,540	122,870	215,550	12,420	21	85,828	61	1,745,206	82	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,482,500	1,482,350	572,940	86,350	117,000	39,659	36	6,165	44	822,114	80	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,404,950	4,561,980	429,970	919,000	64,745	—	61,676	98	6,037,371	98	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Atdorf	1,487,000	1,474,400	689,760	55,265	31,550	24,955	44	10,021	79	714,342	23	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	981,000	962,400	384,960	89,870	16,650	6,386	67	10,234	28	608,000	85	
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,830,000	7,741,650	3,096,660	447,810	783,250	135,491	02	50,254	44	4,613,465	46	
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,855,000	7,800,650	3,120,220	156,820	185,550	35,194	45	21,073	56	3,618,363	01	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,482,000	2,409,600	963,840	127,525	209,550	19,055	70	33,447	35	1,353,418	05	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,225,000	2,203,050	921,220	244,920	41,900	7,891	06	36,328	74	1,251,259	80	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,876,000	4,831,150	1,932,860	458,190	235,750	41,124	41	38,783	52	2,706,707	93	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	975,000	962,550	385,200	47,910	36,550	368	69	12,067	97	481,911	66	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,948,000	1,179,200	135,510	77,150	25,219	16	29,197	72	1,446,276	88	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,205,900	2,178,600	871,440	73,555	55,000	6,274	14	31,165	24	1,037,484	88	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,890,000	4,801,600	1,944,640	204,185	340,450	86,509	58	51,781	85	2,677,516	53	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,982,850	2,941,050	1,176,420	198,465	121,500	8,759	92	27,117	06	1,627,256	97	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,950,000	3,937,600	1,575,040	104,195	117,550	846	92	60,980	90	1,859,552	82	
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,726,000	9,618,350	3,807,340	670,215	126,400	12,328	92	119,223	99	4,735,507	91	
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	985,000	983,350	393,540	62,030	36,050	904	65	6,546	76	498,071	41	
Stand am 5. August 1905		238,870,050	235,885,750	94,154,300	22,987,475	12,166,700	1,168,898	62	2,594,722	06	133,051,595	68	
Etat au 5 août		238,952,050	236,697,850	94,279,140	22,143,945	11,075,550	1,145,566	69	2,564,689	68	131,198,891	22	
— 82,000		— 312,100	— 124,840	+ 843,530	— + 1,051,150	— + 12,881	93	+ 40,032	55	+ 1,852,704	46		

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 235,385,750. —
 Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B: Fr. 13,315,100. —
 Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B: Fr. 235,385,750
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 222,070,650. —
 Stand am 5. August 1905: Fr. 223,476,735. —
 Etat au 5 août: Fr. 223,476,735. —
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 222,070,650. —
 Stand am 5. August 1905: Fr. 223,476,735. —
 Etat au 5 août: Fr. 223,476,735. —
 Gold — Or: Fr. 107,549,560. —
 Silber — Argent: Fr. 9,592,215. —
 Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique: Fr. 117,141,775. —
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 222,070,650. —
 Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique: Fr. 117,141,775. —
 Ungedekte Zirkulation / Circulation non convertie: Fr. 104,928,875. —

† Wovon Fr. 1,400,350 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 1,400,350 déposés à l'inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 12. August 1905. — Du 12 août 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Total		
		Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depôt u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel — Anstausd-Wechsel — Lombard-Wechsel Effets sur la Suisse Effets sur l'étranger Avances surnantissement					
				Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anstausd-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances surnantissement			
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	265,101. 59	—	8,752,379. 75	72,420. 45	4,531,856. 70	—	13,621,758. 49
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	1,024,285. 48	—	12,708,635. 05	1,548,251. 75	764,800. —	2,100,000. —	16,140,975. 28
17	Bank in Basel	23,600,000	412,900. 14	—	12,193,465. 67	1,925,440. 45	10,851,628. 15	—	25,388,434. 31
81	Banque commerciale neuchâteloise	7,855,000	220,744. 45	—	5,687,910. 10	60,288. 49	1,376,745. 90	—	7,244,688. 94
Stand am 5. August 1905		73,005,000	1,923,034. 66	—	39,237,390. 47	3,606,401. 14	17,524,080. 75	2,100,000. —	64,390,857. 02
Etat au 5 août		73,015,000	2,497,537. 56	—	39,305,128. 82	3,885,560. 43	17,637,030. 75	2,100,000. —	65,825,252. 56
— 10,000		— 574,502. 90	—	—	— 67,733. 35	— 279,169. 29	— 13,000. —	—	— 934,395. 54

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft			Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation			Total
		Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets niv. Part. 15 de la loi	Wechselkurzfällige Autres créances disponibles à courte échéance			Billets en circulation	in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	7,753,250. —	13,621,768. 49	714,949. 18	22,089,967. 67	17,468,300	910,585. 06	—	18,368,885. 06	
14	Banque du Commerce, à Genève	10,375,485. —	18,140,975. 28	1,119,945. 87	29,636,406. 15	23,700,350	692,504. —	—	24,392,854. —	
17	Bank in Basel	11,602,595. —	25,388,434. 31	2,847,194. 68	39,833,223. 99	23,430,550	7,466,549. 19	—	30,897,099. 19	
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,277,040. —	7,244,688. 94	132,474. 35	10,654,188. 29	7,800,550	183,501. 77	—	7,989,051. 77	
Stand am 5. August 1905		† 83,008,370. —	64,390,857. 02	4,814,564. 08	102,213,771. 10	72,389,750	9,258,148. 02	—	81,647,893. 02	
Etat au 5 août		82,819,950. —	66,325,252. 56	3,184,535. 91	101,329,738. 47	72,491,550	8,621,389. 54	97,597. 50	81,210,537. 04	
+ 188,420. —		— 934,395. 54	+ 1,630,028. 17	+ 884,032. 63	— 101,900	+ 686,753. 48	—	—	+ 437,355. 98	

† Ohne Fr. 52,263. 25 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 52,263. 25 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées
 12. August 1905. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 10. März 1905.
 12 août 1905. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 10 mars 1905.

EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York, Broadway 120.

Fünfundvierzigster Rechnungs-Abschluss pro 1904.

Bilanz-Konto.

Aktiva.				Passiva.			
Fr.	Ct.	Dollars & 518,27		Dollars & 518,27	Fr.	Ct.	
423,031,197	20	81,623,709	11				
191,731,900	15	36,994,597	44				
1,079,806,428	65	208,348,241	—	333,158,751	53	1,726,661,861	55
55,999,073	50	10,805,000	—				
122,023,767	60	23,544,439	69				
116,883,965	45	22,552,716	82	100,000	—	518,270	—
35,388,490	90	6,828,195	90	80,694,269	21	418,214,189	05
103,610,688	15	19,991,643	—				
3,278,103	25	632,508	78				
13,640,705	75	2,634,969	—				
2,145,394,320	60	413,953,020	74				

Basel, im August 1905.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

A. von Welck.

Annoncen-Prick:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**Gotthardbahngesellschaft.**

XL. Auslosung von 3 1/2 % Obligationen, rückzahlbar am 30. September 1905.

Bei der nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2 % Anleihen vom 1. April 1895 am 21. Juni abhin in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen elften Auslosung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

340 Obligationen lit. A von Fr. 500.

Nr. 2801—2820, 4801—4820, 9201—9220, 10621—10640, 21221—21240, 27441—27460, 36201—36220, 51081—51100, 53781—53800, 58001—58020, 73241—73260, 76021—76040, 77521—77540, 78061—78080, 88521—88540, 90561—90580, 94221—94240.

260 Obligationen lit. B von Fr. 1000.

Nr. 1711—1720, 11621—11630, 11681—11690, 15201—15210, 22971—22980, 28701—28710, 30041—30050, 41491—41500, 41981—41990, 42581—42590, 42701—42710, 44221—44230, 46321—46330, 46671—46680, 47461—47470, 48731—48740, 52271—52280, 52531—52540, 53601—53610, 54201—54210, 54291—54300, 55661—55670, 59301—59310, 60891—60900, 68761—68770, 71331—71340.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zum Nennwerte kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 22 bis 24 samt Talon vom 30. September 1905 ab, bei unsern gewohnten Zahlstellen in der Schweiz und Deutschland.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. September 1905 auf.

Noch ausstehend von früheren Auslosungen: Die Obligationen Nr. 30061, 30068, 31707 lit. A von Fr. 500, abzuliefern mit Coupons per 31. März 1904 und folgenden nebst Talon. Die Obligationen Nr. 31281—31300 lit. A von Fr. 500 und die Obligationen Nr. 23681—23685, 28761—28768, 71581—71585 lit. B von Fr. 1000 abzuliefern mit Coupons per 31. März 1905 und folgenden nebst Talon. (1590)

Luzern, den 24. Juni 1905.

Die Direktion.

Schlöpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [702]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Aargauische Bank in Aarau

Wir geben bis auf weiteres

3 1/4 % Obligationen al pari

aus, gegenseitig auf 3 Jahre fest und nach deren Ablauf jederzeit auf 6 Monate kündbar, und zwar: (1804.)

1) Auf den **Namen** lautende, in auf Fr. 100 abgerundeten Beträgen (Minimalbetrag Fr. 500), mit **Jahrescoupons**.2) Auf den **Inhaber** lautende, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, mit **Semestercoupons** per 1. Januar und 1. Juli.

Gemäss § 44 des Bankdekretes besteht für sämtliche Verbindlichkeiten der Aargauischen Bank die Garantie des Staates Aargau.

Aarau, den 1. Juli 1905.

Die Direktion.

Münchner Grossbrauerei
in der Schweiz gut eingeführt, sucht für Bern und Umgebung einen tüchtigen
Vertreter
der das Bier auf feste Rechnung bezieht, oder aber einen Wirt mit festem Ausschank.
Offerten erbeten unter **M W 3031** an **Rudolf Mosse, München.** (1850)

WER
die berühmten Mimeographen-Papiere
CORONA CIVICA
kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.
Warum?
CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten
CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert
Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.
GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.
Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [59]

Schweizerischer Bankverein
Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres
Vorschüsse auf 3 Monate à 4 % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (18)
gegen Eigenwechsel.
Basel, 14. August 1905.
Die Direktion.

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.
Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dater les billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrants, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries, sociétés de consommation et jetons pour chiens. Marques de fabrique. Vélo-Numéros. Médaille à Paris 1880.
H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, & Winterthour.
(314)

DEMANDEZ PARTOUT
CHOCOLATS & CACAOS
Léman
QUALITÉS DÉTOURNÉES

so trouvent maintenant dans tous les bons magasins. finden sich jetzt in allen guten Geschäften. trovansi adesso nei migliori magazzini. [1453]

PROSPEKT

KANTON ZÜRICH

Emission

eines

3³/₄ % Staatsanleihe im Betrage von 6 Millionen Franken

beziehungsweise

Offerte betreffend Konversion des 4% Zürcher Staats-Anleihe
vom 7. Februar 1901 im Betrage von 3 Millionen Franken, rückzahlbar am 15. März 1906

In Ausführung der Kantonsratsbeschlüsse vom 2. Februar 1904 und 20. Februar 1905 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich, zum Zwecke der Beschaffung von Mitteln für Erstellung neuer Unterrichtslokalitäten und zur Deckung temporärer Anleihen, sowie behufs Konversion bezw. Rückzahlung des 4% Staatsanleihe von 3 Millionen Franken vom 7. Februar 1901, die Aufnahme eines Staatsanleihe von 6 Millionen Franken beschlossen.

Das Anleihen ist eingeteilt in:

6000 Obligationen à 1000 Franken

auf den Inhaber lautend.

Die Obligationen sind zu 3³/₄ % verzinslich. Die Zinsen sind in halbjährlichen Raten gegen Ablieferung der den Titeln beigegebenen Coupons auf den 28. Februar und 31. August jeden Jahres zahlbar. Der erste Coupon verfällt am 28. Februar 1906.

Das ganze Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 28. Februar 1915 zur Rückzahlung fällig. Der Kanton Zürich behält sich das Recht vor, das Anleihen vom 28. Februar 1910 an auf einen Zinstermin (28. Februar oder 31. August) ganz oder teilweise unter sechsmonatlicher Voranzeige zur Rückzahlung zu kündigen. Die Kündigung geschieht rechtsgültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte und im Amtsblatt des Kantons Zürich.

Die fälligen Coupons und Titel sind spesenfrei zahlbar bei der Zürcherischen Staatskasse, der Zürcher Kantonalbank und ihren Filialen.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich wird die Kotierung des neuen Anleihe an der Zürcher Börse veranlassen.

Zürich, den 3. August 1905.

Im Auftrage des Regierungsrates,

Die Finanzdirektion:

Dr. J. Stössel.

Konversions- und Subskriptions-Offerte

Die Unterzeichneten, welche das vorstehende Anleihen fest übernommen haben, offerieren den Inhabern von Obligationen des am 15. März 1906 fälligen 4% Staatsanleihe von 3 Millionen Franken die Konversion ihrer Titel in Obligationen des vorstehend erwähnten 3³/₄ % Anleihe von 6 Millionen Franken und legen den nach voller Befriedigung der rechtzeitig eingereichten Konversionsbegehren verbleibenden Teil des Anleihe zur öffentlichen Subskription auf.

A. Konversion

1) Den Inhabern des zur Rückzahlung auf den 15. März 1906 fälligen Anleihe wird in dem Zeitraum

vom 12. bis 19. August 1905 inklusive

das Recht eingeräumt, ihre Titel in solche des neuen 3³/₄ % Anleihe zum Kurse von 100% unter Zinsausgleich bis 15. März 1906 zu konvertieren.

2) Diejenigen Obligationäre, welche von diesem Recht Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel, welche mit allen nicht fälligen Coupons versehen sein müssen, innerhalb der vorgenannten Frist und in Begleit eines Anmeldescheines bei einer der nachstehend verzeichneten Stellen einzureichen.

3) Hierbei werden angenommen:

je Fr. 1000 4% Obligationen vom 7. Februar 1901 rückzahlbar al pari	Fr. 1000. —
4% Zins vom 15. März bis 31. August 1905	» 18. 35
3/4% Zinsdifferenz vom 31. August 1905 bis 15. März 1906	» 1. 35
	Fr. 1019. 70

gegen Aushändigung eines Lieferscheines für Fr. 1000 3 ³ / ₄ % neue Obligationen mit Zinsgenuss ab 31. August 1905 al pari	» 1000. —
nebst einer baren Herauszahlung von	Fr. 19. 70

Die Auswechslung der Lieferscheine für die neuen Obligationen gegen die definitiven Titel findet ohne weitere Anzeige vom 31. August ab bei den Stellen, welche die Lieferscheine ausgestellt haben, statt.

Die Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen der am 15. März 1906 fälligen Anleihe erfolgt vom Verfalltage an ausschliesslich bei der Zürcher Kantonalbank und ihren Filialen.

B. Subskription

Auf einen Teilbetrag von 3,000,000 Fr. des neuen 3³/₄ % Anleihe des Kantons Zürich, sowie auf denjenigen Betrag, der nicht durch Konversion des zur Rückzahlung fälligen Anleihe im Betrage von 3,000,000 Fr. beansprucht werden sollte, werden

vom 12. bis 19. August 1905 inklusive

Zeichnungen gegen bar bei den nachstehend aufgeführten Stellen zu folgenden Bedingungen entgegengenommen:

- 1) Der Subskriptionspreis ist auf 100%, zuzüglich Stückzinsen ab 31. August 1905 festgesetzt.
- 2) Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deponierung einer Kautions von 5% des gezeichneten Betrages zu verlangen.
- 3) Die Zuteilung der subskribierten Beträge erfolgt nach Schluss der Subskription durch schriftliche Anzeige an jeden Zeichner. Bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.
- 4) Die Abnahme der zugeteilten Titel hat vom 31. August bis längstens den 30. September 1905 gegen Bezahlung des Subskriptionspreises zuzüglich Stückzinsen vom 31. August 1905 an bis zum Zahltag bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei welcher die Zeichnung eingereicht worden ist.

Zürich und Winterthur, den 3. August 1905.

Zürcher Kantonalbank.
Schweizerische Kreditanstalt.
Eidgenössische Bank A. G.
Schweizerischer Bankverein.

Aktiengesellschaft Leu & Co.
Bank in Zürich.
Bank in Winterthur.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen werden bei folgenden Stellen spesenfrei entgegengenommen:

<p>Aarau: Aargauische Bank. Aargauische Creditanstalt.</p> <p>Altdorf: Ersparniskasse Uri.</p> <p>Baden: Bank in Baden.</p> <p>Basel: Schweiz. Bankverein. Basler Handelsbank. Schweiz. Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Basler Kantonalbank. Schweizerische Volksbank. A. Sarasin & Cie. Dreyfus Söhne & Cie. Kaufmann & Co. L. B. La Roche. La Roche & Co. Oswald, Gebrüder. R. N. Brüderlin. S. Dukas & Co. Ehinger & Cie. C. Gutzwiller & Cie. La Roche Sohn & Co. Lüscher & Co. Oswald, Paravicini & Cie. Passavant, Zessin & Cie. Vest, Eckel & Cie. Wacker, Schmidlin & Co. Zahn & Cie.</p>	<p>Bellinzona: Banca Cantonale Ticinese und ihre Agenturen. Banca Popolare Ticinese und ihre Agenturen.</p> <p>Bern: Berner Handelsbank. Depositokasse der Stadt Bern. Eidgenössische Bank A.-G. Kantonalbank von Bern u. ihre Filialen Spar- & Leihkasse in Bern. Schweizerische Volksbank.</p> <p>Chur: Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden.</p> <p>Frauenfeld: Thurgauische Hypothekbank und ihre Filialen.</p> <p>Glarus: Glarner Kantonalbank. Bank in Glarus.</p> <p>Langenthal: Bank in Langenthal.</p> <p>Lichtensteig: Toggenburger Bank.</p> <p>Locarno: Banca Svizzera Americana. Credito Ticinese und seine Agenturen.</p> <p>Lugano: Banca Agricola Commerciale Ticinese. Banca della Svizzera Italiana und ihre Agenturen.</p>	<p>Lugano: Banca Popolare di Lugano und ihre Agenturen. Società Bancaria Ticinese.</p> <p>Luzern: Bank in Luzern. Creditanstalt in Luzern. Luzerner Kantonalbank. Falck & Co. E. Sidler & Co.</p> <p>St. Gallen: Bank in St. Gallen. Eidgenössische Bank (A.-G.). St. Galler Handelsbank. St. Gallische Kantonalbank. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Volksbank. Toggenburger Bank. Wegelin & Co.</p> <p>Schaffhausen: Bank in Schaffhausen. Schaffhauser Kantonalbank. Vogel & Cie. Zündel & Cie.</p> <p>Schwyz: Bank in Schwyz. Kantonalbank von Schwyz.</p> <p>Solothurn: Solothurner Kantonalbank.</p> <p>Weinfelden: Thurg. Kantonalbank und ihre Filialen.</p>	<p>Winterthur: Bank in Winterthur. Schweizerische Volksbank. Zürcher Kantonalbank.</p> <p>Zofingen: Bank in Zofingen.</p> <p>Zug: Sparkasse Zug. Zuger Kantonalbank.</p> <p>Zürich: Zürcher Kantonalbank u. ihre Filialen. Schweizerische Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Schweiz. Bankverein. Bank in Zürich. Aktiengesellschaft Leu & Co. Schweizerische Volksbank. Zürcher Depositenbank. Inkasso- und Effektenbank. Bank in Baden, Filiale. Leihkasse der Stadt Zürich. Jul. Bär & Cie. Escher & Rahn. Kugler & Cie. [1823] Orelli im Thalhof. J. Rinderknecht. Schläpfer, Blankart & Cie. Allr. Schuppisser & Cie. Vogel & Cie.</p>
--	---	--	---